

Mario Stevens, hier auf dem Westfalen d`Avignon, bereits zweimal erfolgreich beim CSI Neustadt/ Dosse

(Foto: Stefan Lafrentz)

Neustadt/ Dosse. Mario Stevens gewann in Neustadt/ Dosse das bisher höchstdotierte Springen mit Siegerrunde vor Michael Kölz.

Der 13. CSI von Turnierchef Herbert Ulonska (Hamburg), mit Hobby Reiten und Zucht, von Beruf Vermögensverwalter, brachte dem Molberger Mario Stevens den Erfolg im Springen mit Siegerrunde. Der 29 Jahre alte Gewinner, Sieger im Großen Preis 2008, setzte sich auf der Oldenburger Stute Corlanda in der Prüfung mit Siegerrunde mit eineinhalb Sekunden Vorsprung vor Michael Kölz auf Daria und dem dreimaligen deutschen Meister Rene Tebbgel auf Kolibris Firebird durch. Dahinter folgten weitere Deutsche: Jörne Sprehe auf Klick like bum und Thomas Voss auf Carena.

Stevens, bisher 13-Mal für Deutschland in einem Nationen-Preis am Start, der in Neustadt bereits das erste internationale Springen gewinnen konnte, erhielt als Ehrenpreis einen Pferdeanhänger. An Kölz gingen 4.500 Euro, an Tebbel 3.500.